



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 08/2020

07. August 2020

42. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

im neuen Gemeinderat sind wir nun schon fast 100 Tage im Amt. Ich meine sagen zu dürfen, dass wir uns nach einem ersten Abtasten zusammengefunden haben. Nach meiner Einschätzung können wir sehr gut zum Wohl unserer Gemeinde zusammenarbeiten.

Vor allem die neuen Gemeinderatsmitglieder nutzten kürzlich die Gelegenheit, sich in einer halbtägigen Rundfahrt einige Projekte, Liegenschaften und Einrichtungen im Gemeindegebiet anzuschauen und sich diese von unseren Mitarbeitern erklären zu lassen. Anspruchsvolle Vorhaben, wie das Schaffen neuer Räume für eine Kinderkrippe und eine Regelgruppe, der Innenausbau des Gelben Löwen oder unser Neubau für Soziales Wohnen in der Ansbacher Straße wurden detailliert erläutert.

Zwar wird immer wieder Wünschenswertes an uns herangetragen, sei es an einzelne Mitglieder des Gemeinderats oder an uns in der Gemeindeverwaltung, allerdings können wir durch die derzeit äußerst angespannte Haushaltslage auch vermeintlich kleine Vorhaben nicht mehr ohne intensive Prüfung durchführen bzw. unterstützen. Uns ist durchaus bewusst, dass dadurch kleinere Enttäuschungen nicht ausbleiben können. Wir geben allerdings alle unser Bestes, unsere Gemeinde nach Kräften positiv weiter zu entwickeln.

Dabei wollen wir auch verstärkt kleinere Projekte in Angriff nehmen, die oftmals wegen hoher Zuschüsse verhältnismäßig niedrige Kosten verursachen. Gerade solche Vorhaben sollen künftig dazu beitragen, dass wir uns in unserer Gemeinde noch wohler fühlen können. So wollen wir in Zusammenarbeit mit dem Landesbund für Vogelschutz und Zuschüssen der Flurbereinigung eine Nisthilfe für Störche im Bibertgrund in Richtung Schwaighausen errichten, um Weißstörche die Brut auch in unserer Gemeinde zu erleichtern. In Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband werden wir uns verstärkt um die Obstbäume in unserer Kulturlandschaft kümmern, die dann wieder mit reichem Obstangebot unsere Flur bereichern sollen.

Mit dem Kino-Open-Air-Sommer, der von unserem Kino „Lichtspiele Großhabersdorf“ seit Ferienbeginn mit täglichen Filmen auf der CVJM-Wiese in der Hadewartstraße startete, haben wir als Gemeinde ein ganz anderes Kulturprogramm nach unseren Möglichkeiten unterstützt. Herzlichen Dank für dieses ganz neue Abendangebot. Ein ebenso herzliches Dankeschön all den Vereinen, die sich hierbei mit Auf- und Abbau, mit Speiseangebot etc. beteiligen. Wir hoffen, dass Sie sich in Hörweite der abendlichen Geräuschkulisse der Filme weniger beeinträchtigt fühlen, sondern sich vielmehr über das Kinoerlebnis freuen können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben einen wunderbaren Sommer und unseren Schülerinnen und Schülern schöne Ferien.

Herzliche Grüße
Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Herzliche Glückwünsche allen Schulabsolventinnen und -absolventen

Ich habe mich sehr darüber gefreut, zusammen mit meinem Roßtaler Bürgermeisterkollegen die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse unserer Mittelschule in Roßtal beglückwünschen zu dürfen. Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, habt Großartiges geleistet. Ihr könnt genauso stolz auf Euch sein wie Eure Eltern und Eure Lehrerinnen und Lehrer es sind. Genießt die Ferien. Ihr habt es Euch verdient.

Auch allen anderen Schülerinnen und Schülern schöne Ferien und allen, die nun einen Abschluss in der Tasche haben, herzliche Glückwünsche.

Ebenso freue ich mich mit den Schülerinnen und Schülern, die ab dem nächsten Schuljahr von unserer Grundschule auf eine weiterführende Schule wechseln. Auch Ihr habt Großes geleistet!

Wie viele auf welche Schule wechseln, ist mir zwar leider nicht bekannt, aber wohin auch immer Ihr geht, geht Euren Weg, alles Gute dafür.

Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Ein wenig mehr Gelassenheit

Uns ist durchaus bewusst, dass gerade auch junge Menschen mit den Ausgangsbeschränkungen und verschiedensten coronabedingten Beeinträchtigungen zu kämpfen haben. Keine Partys, die sonst üblichen Feste müssen ausfallen, unser Freibad steht nicht als Freizeiteinrichtung offen. Unsere Bolzplätze sind beim Schreiben dieser Zeilen immer noch gesperrt zu halten, da Training nur in festen Gruppen möglich wäre. Langeweile kann sich so schnell breit machen. So manche/r kommt wohl auch deswegen auf weniger gute Ideen. Derzeit kommt es vermehrt zu Beschwerden, dass Plätze, vor allem rund um unsere Ruhebänke, vermüllt, Anlagen, wie unser Kneippbecken, bis tief in die Nacht zum Feiern missbraucht, aber auch Sachen beschädigt und liebevoll gestaltete Pflanzanlagen zerstört werden. Bei allem Verständnis kann Langeweile massive Ruhestörungen oder Sachbeschädigungen nicht rechtfertigen. Leider sind wir gezwungen, Hinweisen nachzugehen und gegebenenfalls auch zur Anzeige zu bringen. Da das gerade auch für junge Menschen massive Beeinträchtigungen, z. B. bei der Suche eines Ausbildungsplatzes Konsequenzen haben kann, bitte ich uns Eltern darum, ein geschärftes Auge auf unseren Nachwuchs zu werfen und auf mögliche Folgen unbedachten Handelns hinzuweisen. Wir alle wissen doch, dass Erwachsenwerden auch mit Austesten von Grenzen zu tun haben kann. Deswegen bitte ich alle darum, wenn möglich mit etwas mehr Gelassenheit auf kleinere Ärgernisse zu reagieren, aber auch gegen deutliche Grenzüberschreitungen entsprechend vorzugehen. Herzlichen Dank!

Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Herzlichen Glückwunsch an „myFischer - Die Badgestalter“

Gerne habe ich Christian Fischer von der in Vincenzenbronn ansässigen Firma myFischer zur Auszeichnung "Badplaner des Jahres 2020" gratuliert. Der bundesweit im Rahmen des Planungswettbewerbs "Badideen aus der Praxis" von SHK ausgeschriebene und prämierte Preis wurde in diesem Jahr zum Thema "Bäder mit Geschichte" an Firmenchef Christian Fischer übergeben.

Herzlichen Glückwunsch!

Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister



Informationsrundfahrt in unserer Gemeinde

7 Mitglieder des Gemeinderats nahmen am abgestimmten Termin unserer Gemeinderundfahrt teil und informierten sich über die gemeindlichen Einrichtungen sowie die anstehenden Projekte.

Den Teilnehmenden war es wichtig, sich direkt vor Ort ein Bild zu machen, um bei künftigen Entscheidungen noch besser vorbereitet und mit den Örtlichkeiten vertraut abwägen zu können.

Vielen Dank vor allem unserem geschäftsleitenden Beamten Herrn Seischab, der die Tour vorbereitet und uns die einzelnen Stationen in allen Ortsteilen nähergebracht hat. Herzliches Dankeschön auch an die Mitarbeiter des Bauhofs und der Kläranlage, die sich in ihre Bereiche haben schauen lassen. Besonders beeindruckt waren wir von der anschaulichen Einführung in die gemeindliche Kläranlage.

Da überwiegend die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderats dabei waren, sind wir natürlich auch sehr gerne der Bitte nachgekommen, am Schluss der Rundfahrt die Baustelle des Gelben Löwen zu besichtigen.



Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Neue Töne in Großhabersdorf - das neue Klavier für die Musikschule ist da!

Kurz nachdem der Gemeinderat dem Kauf eines neuen Klaviers zugestimmt hat, wurde das Yamaha U-1Q PE zusammen mit einer neuen Klavierbank auch gleich ausgeliefert. Die Anlieferung übernahm der Chef vom Musikhaus Klier, Herr Andreas Klier gleich selbst.

Somit konnte das Klavier seiner Bestimmung übergeben und vom Leiter der Sing- und Musikschule, Herrn Rainer Grasser, im Pausenhof der Grundschule eingespielt werden.



Im Anschluss daran wurde das neue Instrument von den Mitarbeitern unseres Bauhofs in das dafür vorgesehene Klassenzimmer gebracht. Die Haushaltsmittel von 8.000 Euro wurden nicht überschritten, da wir für den fehlenden Betrag glücklicherweise eine Spende der Stiftung „Kinderglück“ akquirieren konnten. Auch dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Ich wünsche den Klavierschülerinnen und Klavierschülern viel Freude mit diesem wunderbaren Schulklavier. Natürlich würden wir uns über viele neue Schülerinnen und Schüler für das neue Schuljahr sehr freuen. Unsere Musikschule bietet neben Klavier auch eine Vielzahl anderer Instrumente an, die erlernt werden können. Mehr dazu unter: [sms.rosstal.de](https://www.sms.rosstal.de)

Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Flagge zeigen für Natur- und Artenschutz - Biotoprundfahrt in Großhabersdorf am 01. Juli 2020

300 junge Kiefern haben Landwirte auf einer Gemeindefläche in Richtung Clarsbach beseitigt; nicht weit davon entfernt wurden Hecken abschnittsweise „auf den Stock gesetzt“ und an anderer Stelle drei kleine Tümpel für Frösche und Kröten angelegt. Bei einer Flurbefahrung ließen sich die beiden neu ernannten Umweltbeauftragten Franz Buckel und Achim Hahn zusammen mit mir die im letzten Winterhalbjahr durchgeführten Landschaftspflegemaßnahmen in unserem Gemeindegebiet zeigen.

Bei der halbtägigen Rundfahrt, an der auch unser Bauhofleiter Andreas Vicedom und die Baumpflegebeauftragte der Gemeinde Petra Zalar teilnahmen, erklärte Dieter Speer vom Landschaftspflegeverband die fachlichen Hintergründe der durchgeführten Maßnahmen. „Landschaftspflege sei nicht immer auf den ersten Blick verständlich“, so Speer. Das Entfernen der jungen Kiefern auf einer der gemeindeeigenen Naturschutzflächen diene dazu, das Gelände wieder für Insekten und Eidechsen als Lebensraum zu verbessern; auch die Feldlerche kann dort nun wieder brüten – sie braucht locker bewachsene Strukturen ohne Bäume oder Büsche. Deswegen wird auf diesem Grundstück alle paar Jahre wieder der Gehölzwuchs entfernt. Jetzt im Frühsommer hat sich das ehemalige Gehölzdickicht in eine blühende Wiese verwandelt. Die Aktion wird übrigens vom Freistaat Bayern mit 70 % und vom Bezirk Mittelfranken mit zusätzlichen 5 % bezuschusst.



Seit über 30 Jahren besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Bauhofleiter Vicedom: „Wir machen zusammen mit dem Landschaftspflegeverband jedes Jahr im Sommer eine Befahrung der Hecken und legen fest, was im nächsten Winter gepflegt werden soll. Das ist für uns sehr hilfreich, denn so wissen wir, wie wir Heckenpflege und Artenschutz unter einen Hut bringen können, und die Gemeinde bekommt für einen Teil der Maßnahmen eine Förderung.“

Als äußerst problematisch sehen wir Grüngutentsorgung in der Natur an. Das ist nicht nur verboten, sondern verursacht auch kostspielige Probleme, wie Alexander Meier an einem Versuch nahe Vincenzenbronn erläuterte. Dort wurde nun aufwendig eine sich invasiv ausbreitende Pflanzenpopulation des Japanischen Knöterichs ausgebaggert. Derartige wild entsorgte Gartenpflanzen bereiten deswegen enorme Schwierigkeiten, weil sie einheimische Pflanzen komplett verdrängen können.

Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Freitag, 04.09.2020.**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 21.08.2020.**

Umbau im Haus für Kinder Sonnenblick

Bis zum neuen KiTa-Jahr haben wir als Gemeinde Räume für eine neue Kinderkrippengruppe und eine neue Regelgruppe zu schaffen, um die gesetzlich garantierten Betreuungsplätze in ausreichender Zahl anbieten zu können. Durch räumliche Umorganisation in unserer Grundschule bzw. der da bereits ansässigen KiTa sind wir sehr froh, dort unser Angebot erweitern zu können. Für die Umbaumaßnahmen werden wir nach ersten Kostenschätzungen ca. 300.000 Euro investieren. Die evangelische Kirchengemeinde ist als Träger unserer KiTas u. a. für deren Ausstattung mit Mobiliar und Spielwaren zuständig und plant dort, einiges zu investieren. Genauso werden wir als politische Gemeinde, die wir für das Zurverfügungstellen entsprechender Räumlichkeiten mit angrenzenden Außenbereichen zuständig sind, viel Geld in die Hand nehmen, um unseren Kleinsten entsprechend gute Betreuungsbedingungen zu ermöglichen. Dazu ist es ebenso notwendig, den Außenspielbereich zu erweitern und aufzuwerten.

Obwohl wir künftig kein direkt an den bestehenden Krippen-Spielbereich angrenzendes Klassenzimmer mehr haben werden, wird es leider trotzdem für unsere Schülerinnen und Schüler zu nur bedingt vermeidbaren Beeinträchtigungen kommen. Die Schule hat mehrfach darauf hingewiesen, dass vor allem wegen einschlägiger Corona-Hygienekonzepte möglichst bei geöffneten Fenstern unterrichtet werden soll. Genauso sind aber auch unsere KiTas coronabedingt dazu angehalten, möglichst viel Zeit mit den Kindern im Außenbereich zu verbringen.

Uns ist bewusst, dass es nicht einfach sein wird, diese beiden Interessen – einerseits in Ruhe lernen zu können und andererseits frei toben zu dürfen – unter einen Hut zu bringen. Wir sind aber guter Dinge, dass die Verantwortlichen von Schule und KiTa es gut schaffen werden, ein wenig zusammenzurücken, um zusammen das Beste für all unsere Kinder in einer harmonischen Hausgemeinschaft zu erreichen. Wir alle hoffen sehr, dass sich die Situation spätestens mit dem Neubau unserer sechsgruppigen Kindertagesstätte oberhalb des Schulsportplatzes wieder etwas entspannen wird.

Ich darf Ihnen versichern, dass die Belange aller unserer Kinder, egal ob in Kinderkrippe, Regelgruppe, Schule oder Hort weiterhin einen hohen Stellenwert genießen.

Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Herzlich Willkommen Herrn Pfarrer Dr. Martin Schott

Sehr gerne habe ich Herrn Pfarrer Dr. Martin Schott im Namen der Gemeinde Großhabersdorf zu seiner Ordination, der feierlichen Einsetzung eines Pfarrers in sein Amt, beglückwünscht. Gleichzeitig durfte ich ihn zu seiner Installation, der Entsendung auf seine Pfarrstelle, herzlich bei uns begrüßen. Pfarrer Dr. Schott ist in erster Linie für den Sprengel Großhabersdorf zuständig und wird geschäftsführend für die evangelische Kirchengemeinde wirken. Da das Pfarrhaus leider noch immer nicht bewohnbar ist, hat die junge Pfarrersfamilie erstmal in Vincenzenbronn ein Zuhause gefunden.

Wie Sie wissen, ist die evangelische Kirche Träger unserer Kindertagesstätten. Deswegen werden Pfarrer Dr. Schott und wir als politische Gemeinde u. a. in diesem Themenfeld eng zusammenarbeiten. Ich freue mich sehr auf diese Zusammenarbeit.

Ich wünsche Herrn Pfarrer Schott auf seiner ersten Pfarrstelle alles Gute, Gottes Segen und dass die glücklichen Stunden die traurigen überwiegen werden. Nochmals ein herzliches Willkommen.

Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister



Großhabersdorf auf dem Weg zur „Fairtrade-Gemeinde“

Mit dem Beschluss des Gemeinderats haben wir uns als Gemeinde auf dem Weg zur „Fairtrade-Gemeinde“ gemacht. Mit dieser Auszeichnung wollen wir nach außen deutlich machen: Wir setzen uns nachhaltig für fair gehandelte Produkte und für faire Preise ein. Der Nachhaltigkeitsgrundsatz der Vereinten Nationen global denken, regional handeln bleibt natürlich weiterhin im Vordergrund. Vorrangig wollen wir regional gehandelte Produkte bevorzugen und unsere regionalen Erzeugerinnen und Erzeuger stärken.



Mit diesem Grundsatzbeschluss stehen wir erst am Anfang eines 5-stufigen Prozesses.

Im zweiten Schritt ist eine Steuerungsgruppe ins Leben zu rufen, die Ideen entwickeln soll, eine breite Öffentlichkeit auf die Thematik fairer Handel aufmerksam zu machen. Zu den Mitwirkenden müssen laut den Regularien Personen aus der Politik, aus Wirtschaft und aus Bereichen wie Schule, KiTas, Vereinen oder Kirche zählen. Gerne können auch Sie sich in diesem Steuerungskreis für unsere Gemeinde einsetzen. Im Rahmen der kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg ist es mir gelungen, unsere dortige Mitarbeiterin Frau Kratzer für unser Vorhaben zu gewinnen. Im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit haben wir dies ermöglichen können, damit auch wir künftig zum Ziel „Faire-Allianz“ unseren Beitrag leisten können.

Mehr unter: www.fairtrade-towns.de

Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

EINKAUFEN AUF DEM BAUERNHOF

Die Bauern der Gemeinde Großhabersdorf bieten an:

Brennholz, Eier, Heu und Stroh und Apfelsaft BRÜCKNER Armin, Schwaig-hausener Str. 3, Tel.: 09105 / 13 21	Bauernschnaps (Zwetschge, Birne, Obstler, Rote Zwetschge, Ouzo), ZOLL Hans und Edith, Kirchenstr. 18, Tel.: 09105 / 722	Wildfleisch frisch vom Jäger aus heimischer Jagd, Reh bratfertig eingeschweißt, Feldhase und Wildschwein auf Vorbestellung, Familie SCHLICKER, Am Marktplatz 2, Tel.: 09105 / 13 93 und Familie KOHLER, Unterschlaubersbacher Hauptstr. 1, Tel.: 09105 / 13 36
Holz, frische Eier DÄUMLER Käthe Rothenburger Str. 18, Tel.: 09105 / 797	Dammwildbraten aus eigener naturnaher Zucht, Kartoffeln, Eier, Walnüsse, Kaminholz (Buche, Eiche, Birke, Kiefer) RÜCK Bernd und Petra, Vincenzenbronner Hauptstr. 33, Tel.: 09105 / 1362	Selbstbedienungshütte 24h geöffnet: Wurstwaren, Eier, Kartoffeln, Äpfel, Honig etc. aus der Region. Frische Fleischprodukte auf Vorbestellung im Hofladen erhältlich. STÄUDTNER Daniel, Fernabrünst, Tel.: 09105 / 362
Küchenfertig: Rindfleisch, Schwein, Hasen und Lamm, eigene Schlachtung. Bauernladen am Wochenende geöffnet. HOFMANN Helgo und Ria, Fernabrünster Hauptstr. 5, Tel.: 09105 / 353, Fax: 09105 / 99 39 07, Homepage: www.lindenhof-fernabruenst.de	Hähnchen, Gänse und Enten, Stiefmütterchen, SCHÖNLEBEN Anni, Wendsdorf 9, Tel.: 09105 / 99 06 33	Apfelsaft 5 l und 10 l Kartons, OBST- und GARTENBAU-VEREIN, Tel.: 09105 / 767
Brennholz (bitte vorbestellen), Spargel LEBERER Werner und Elke, Fernabrünster Hauptstr. 12, Tel.: 09105 / 350	Brennholz zu verkaufen, EGERER Monika und Sebastian, Tel.: 09105 / 284	Kiefern, Brennholz, GROßMANN, Hornsegen, Tel.: 09105 / 92 64

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Donnerstag, 27. August 2020**

um **19:30 Uhr**

in der Turnhalle

Seniorensprechstunde

am **27. August 2020** findet von **10.00 Uhr** bis **11.00 Uhr**
im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11,
die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information
zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Ihre Ansprechpartner:

Oskar Häring
Geißberg 2
Tel.: 09105 / 786

Hans Scheuerlein
Geißberg 17
Tel.: 09105 / 709

Walter Schneider
Gruberstr. 1
Tel.: 09105 / 377

Georg Götz
Blumenstr. 18
Tel.: 09105 / 15 94

Hans Himmelhuber
Sonnenblick 21
09105 / 91 36

Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Säcke	
Großhabersdorf und alle Außenorte	Hornsegen und Oberreichenbach	Großhabersdorf und alle anderen Außenorte
Montag, 10.08.	Montag, 17.08.	Donnerstag, 06.08.
	Montag, 31.08.	Donnerstag, 20.08.
	Montag, 14.09.	Donnerstag, 03.09.

Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen	Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf
--	--

Freitag, 07.08.	Biomüll	Donnerstag, 03.08.	Biomüll
Freitag, 14.08.	Restmüll+Biomüll	Donnerstag, 10.08.	Restmüll+Biomüll
Freitag, 21.08.	Biomüll	Donnerstag, 17.08.	Biomüll
Freitag, 28.08.	Restmüll+Biomüll	Donnerstag, 24.08.	Restmüll+Biomüll
Freitag, 04.09.	Biomüll	Donnerstag, 03.09.	Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (<https://www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/umwelt-und-bauen/abfallwirtschaft/abfuhrplaene-termine/abfuhrplan.html>) bekanntgegeben.

Wöchentliche Termine in der Gemeinde Großhabersdorf

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
montags	Evang. Kirchengemeinde	Kinderchorprobe der Großhabersdorfer Spatzen	Evang. Gemeindezentrum	15:30 Uhr
	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	15:00 – 20:00 Uhr
dienstags	Evang. Kirchengemeinde	Geselliges Tanzen	Evang. Gemeindezentrum	15:00 Uhr
	FFW Großhabersdorf	Jugendübung	Mehrzweckgebäude/ FFW-Haus	(Alle 2 Wochen) 19:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
	Musikzug	Probe	Musikraum der Grundschule	19:30 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 4-7 Jahre)	Mehrzweckgebäude	16:30 Uhr
	Velogruppe Großhabersdorf	Genussradler	Rathaus	18:00 Uhr
mittwochs	Velogruppe Großhabersdorf	Renntadelfahren	Rathaus	18:30 Uhr
donnerstags	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	15:00 – 20:00 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunden (Kinder von 7-11 Jahre, Kinder von 8-13 Jahre)	Mehrzweckgebäude	17:00 Uhr
	CVJM	Jugendkreis (B@con)	CVJM-Heim	19:00 Uhr
	Männergesangsverein Eintracht - MGV	Singstunde	Mehrzweckgebäude FFW Schulungsraum	20:00 Uhr
	Velogruppe Großhabersdorf	Trekkingfahren	Rathaus	18:30 Uhr
freitags	CVJM	Bubenjungschar	CVJM-Heim	15:00 Uhr
	CVJM	Mädchenjungschar	CVJM-Heim	16:30 Uhr
	Wasserwacht	Training	Freibad	18:00 Uhr
	Posaunenchor Vincenzenbronn	wöchentliche Probe	CVJM-Heim	20:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Am Wolfgraben/ Wanderweg	16:30 Uhr; Nov- März: 16:00 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr
Treffen nach Vereinbarung	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder ab 12)	Mehrzweckgebäude	Tel. 09105 / 1319

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Vorgaben.

Veranstaltungen vom 01. August bis 05. September 2020

1. Aug.	FFW und OV Oberreichenbach	Gebäudereinigung FFW-Haus mit Helfer/innen		09:00
1. Aug.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
1. Aug.- 2. Aug.	FFW Unterschlaubersbach	Kellerfest in der Kellergasse		18:00
5. Aug.	Motorsportclub	Clubversammlung	Rotes Ross	20:00
5. Aug.	Geflügelzuchtverein	Monatsversammlung	Vereinsheim	20:00
8. Aug.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
9. Aug.	Skiclub	Eisstock	Vereinsgelände	14:00
14. Aug.	Geflügelzuchtverein	Preis-Schafkopfen	Vereinsheim	20:00
14. Aug. - 16. Aug.	Kirchweih in Vincenzenbronn - ABGESAGT			
15. Aug.	Geflügelzuchtverein	Grillparty	Vereinsheim	17:00
15. Aug.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
19. Aug.	Motorsportclub	Sportstammtisch	Gaststätte Bauer	20:00
22. Aug.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
27. Aug.	Gemeinde Großhabersdorf	Gemeinderatssitzung	Rathaus	19:30
28. Aug. - 30. Aug.	Stodl-Kirchweih in Fernabrünst - ABGESAGT			
29. Aug.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
2. Sep.	Motorsportclub	Clubversammlung	Rotes Ross	20:00
2. Sep.	Geflügelzuchtverein	Monatsversammlung	Vereinsheim	20:00
3. Sep.	Kneipp-Verein	Vereinssitzung	Gaststätte Bauer	19:30
5. Sep.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Vorgaben.

Grundsteuerzahlung und Gewerbesteuvorauszahlung

Steuerpflichtige, die ihre Steuern nicht im Abbuchungsverfahren einziehen lassen, werden aufgefordert, ihre Zahlungen bis

15. August 2020

an die Gemeindekasse zu leisten.

Diese Abgaben müssen am 15. August 2020 auf den gemeindlichen Konten gebucht sein, um anfallende Mahngebühren zu vermeiden.

Telefonnummern im Rathaus

Vermittlung: 09105 / 99 839 - 0

Telefax: 09105 / 99 839 - 40

Durchwahlnummern:

Name	Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail - Adressen
Herr Zehmeister	1. Bürgermeister	- 16	buergermeister@grosshabersdorf.de
Frau Florian	Verbrauchsgebühren, Steuern	- 23	florian@grosshabersdorf.de
Herr Herold	Kämmerei	- 24	herold@grosshabersdorf.de
Frau Hueber	Bauamt	- 26	hueber@grosshabersdorf.de
Herr Seischab	Geschäftsleiter	- 18	seischab@grosshabersdorf.de
Herr Vicedom	Bauhofleiter	- 27 Handy: 0151/14266820	vicedom@grosshabersdorf.de
Frau Schwarz	Rentenamt	- 17	schwarz@grosshabersdorf.de
Frau Tretter	Bürgeramt, Mitteilungsblatt	- 12	tretter@grosshabersdorf.de
Frau Wurm	Kasse	- 22	wurm@grosshabersdorf.de
Frau Zehmeister	Bürgeramt, Standesamt	- 11	zehmeister@grosshabersdorf.de

Bauhof

Der Bauhof Großhabersdorf kann an Werktagen in der Zeit von 7⁰⁰ Uhr und 7³⁰ Uhr telefonisch unter der Tel.-Nr. 09105 / 99 88 17 erreicht werden. Bei dringenden Fällen außerhalb dieses Zeitraumes ist der Bauhofleiter, Herr Vicedom erreichbar.

Name	Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail - Adressen
Herr Vicedom	Bauhofleiter	- 27 Handy: 0151/14266820	vicedom@grosshabersdorf.de

Kläranlage

Die Kläranlage der Gemeinde Großhabersdorf ist unter der Tel.-Nr.: 09105 / 13 30; Fax: 09105 / 99 36 48 oder unter folgenden Handy-Nummern zu erreichen:

Name	Handy
Herr Zenn	0170 / 79 19 355

Wasserversorgung

Seit 01.01.2020 wird die Wasserversorgung vom Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenbergruppe“ wahrgenommen. **Die Dillenbergruppe ist, auch für Notfälle außerhalb der Dienstzeiten, unter Tel. 09103 / 79 36-0, Fax 09103 / 79 36-10 erreichbar.**